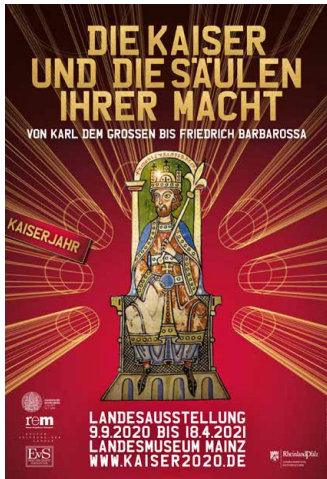


Mit Besuch der Sonderausstellung «Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht»



Sonderausstellung in Mainz



Der Dom zu Mainz



Im Dom zu Speyer

© S. Sievers

Als die mittelalterliche Baukunst in Europa ihre glanzvollste Periode erlebt, entstehen im Stil der Hochromanik die grossen deutschen Dome von Speyer, Worms und Mainz in einer Zeit, die von den berühmten Kaisern der Salier und Stauer geprägt wird, allen voran Friedrich Barbarossa. Die grosse Ausstellung in Mainz vermittelt mit eindrucksvollen Exponaten in vorher nicht da gewesener Verdichtung ein Bild der Vernetzung von Macht, Religion, Schönheit und Zeitgeschehen seit der «Renaissance» der römischen Kaiseridee durch Karl den Grossen. Neben der Ausstellung und den grossen Kathedralen besuchen wir weitere charismatische Orte jener Zeit wie die Kaiserpfalzen von Ingelheim und Gelnhausen sowie die Klosteranlagen von Ebersbach, Limburg und Lorsch und begegnen neben wichtigen Herrscherpersönlichkeiten auch der faszinierenden Hildegard von Bingen.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Di): Der Kaiserdom

Busfahrt Zürich-Speyer. Ausführliche Besichtigung des wohl prächtigsten Kaiserdoms in Deutschland. Weiterfahrt nach Mainz, Abendessen und vier Hotelübernachtungen im Zentrum von Mainz

2. Tag (Mi): Prächtige Exponate

Die Ursprünge des Mainzer Doms reichen bis in die Spätantike zurück. Als Sitz bedeutender Erzbischöfe entwickelte sich Mainz zu einem «zweiten Rom» in Mitteleuropa. Der Sonderausstellung im Mainzer Landesmuseum gehört unser Nachmittag.

3. Tag (Do): Von hohem Geiste

Das Zisterzienserkloster von Eberbach war nicht zufällig Drehort der Verfilmung von Umberto Eco's «Name der Rose»: Klosterkirche und Anbauten geben ein eindrucksvolles Bild von der strengen Formenlehre dieses einflussreichen Ordens. In der Kaiserpfalz von Ingelheim besuchen wir die berühmte «Aula Regia»

und begegnen in Bingen der Erinnerung an Hildegard und ihre Mystik.

4. Tag (Fr): Wormser Ereignisse

Der Dom zu Worms: Hier wurde mit dem berühmten Konkordat von 1122 der Investiturstreit beendet und hier stand weiland Martin Luther vor dem Kaiser und konnte nicht anders, oder? Auch architektonisch zieht uns der kleinste der drei Kaiserdome in seinen Bann. Die pittoreske Ruine der Klosterkirche von Limburg zeugt von Pracht und Vergänglichkeit.

5. Tag (Sa): Das Tor zum Mittelalter

Auch die Kaiserpfalz von Gelnhausen weiss noch als Ruine durch ihren artistischen, hochromanischen Bauschmuck zu begeistern. Mit der einzigartigen Torhalle von Lorsch aus karolingischer Zeit begegnen wir dem ältesten Bau unserer Reise, bevor es wieder zurück geht in die Schweiz, wo wir gegen Abend ankommen.

KONZEPT & LEITUNG: Stephan Sievers



Spätantike, Mittelalter und Moderne: Aus diesem thematischen Spannungsbogen schöpft der Kunsthistoriker und Fotokünstler Stephan Sievers Leidenschaft und Energie für Studienreisen, die das unmittelbare Erleben von Werk und Welt in den Mittelpunkt stellen. Präzises Hinsehen, philosophisches Erwägen, historisches Vernetzen und dann irgendwann: En Guete und Zum Wohl!

5 REISETAGE

16.03. - 20.03.2021 (Dienstag bis Samstag)
06.04. - 10.04.2021 (Dienstag bis Samstag)

PREISE

ab/bis Zürich Fr. 1980.–
Einzelzimmerzuschlag Fr. 240.–
Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 25

LEISTUNGEN

- Bequemer Reisebus ab/bis Zürich
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Erstklasshotel, Frühstück, 4 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation



Ruine der Klosterkirche Limburg

© S. Sievers



Torhalle von Lorsch

